



Kontrollierte Außenlandung eines Segelflugezeugs

## Informationen

### Wir entsorgen Ihre Weihnachtsbäume

Die Freiwillige Feuerwehr Hohenschäftlarn sammelt am Samstag, den 08.01.2022 wieder die Christbäume ein (nur im Ortsteil Hohenschäftlarn). Bitte stellen Sie die Bäume sichtbar am Straßenrand bis 8.00 Uhr ab. Da die Bäume kompostiert werden, muss jeglicher Schmuck entfernt werden. Der Unkostenbeitrag beträgt Euro 2,50 je Baum. Der Reinerlös dieser Aktion dient dem Aufbau unserer Feuerwehr.

**ACHTUNG:** Die Weihnachtsbaum-Aktion kann kurzfristig aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden: Wir informieren Sie Anfang Januar auf unserer Website „[www.feuerwehr-hohenschaeflarn.de](http://www.feuerwehr-hohenschaeflarn.de)“, Facebook u. Instagram.

### Der aktuelle Tip Ihrer Feuerwehr

Damit der Advent und die stimmungsvolle Vorweihnachtszeit möglichst ungetrübt und ohne Feuer vorübergehen, möchten wir Sie bitten, folgende Hinweise zu beachten:

- Stellen Sie Adventsgestecke und -kränze immer auf eine feuerfeste Unterlage.
- Christbäume standsicher in geeignetem Halter mit Wasser und ausreichend Abstand von brennbaren Vorhängen, Teppichen, Möbelstücken, Decken, etc. aufstellen.
- Anzünden der Kerzen immer von oben nach unten, Auslöschen von unten nach oben.
- Brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt bzw. alleine mit Kindern oder Haustieren lassen (Verwenden Sie besser elektrischen Baumschmuck mit VDE/EN Kennzeichnung).
- Entfernen Sie rechtzeitig ausgetrocknete Zweige von Gestecken sowie trockene Bäume.
- Stellen Sie sicherheitshalber ein geeignetes Löschmittel bereit (z.B. einen Feuerlöscher oder zumindest einen Eimer Wasser).
- Bitte halten Sie auch an Silvester beim Abbrennen von Raketen und Feuerwerkskörpern aller Art die vom Hersteller angegebenen Vorschriften ein.
- Geben Sie keinerlei Feuerwerkskörper in die Hände von Kindern.

**Sollte trotzdem etwas passieren, dann erreichen Sie...**

**Feuerwehr und Notarzt unter Telefon 112**

## Freiwillige Feuerwehr Hohenschäftlarn



Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes  
Weihnachtsfest sowie ein gesundes  
und unfallfreies Jahr 2022!

*Daniel Buck*  
Daniel Buck  
Kommandant

*Christian Fürst*  
Christian Fürst  
1. Bürgermeister

*Martin Doll*  
Martin Doll  
Vorstandsvorsitzender



[www.feuerwehr-hohenschaeflarn.de](http://www.feuerwehr-hohenschaeflarn.de)



Besuchen Sie uns auch auf facebook!

Im Jahr 2021 standen alle Aktivitäten unserer Feuerwehr wiederum unter dem massiven Einfluss der andauernden Corona-Pandemie, die unsere ehrenamtliche Tätigkeit nicht einfacher gemacht hat.

Da durch die geltenden staatlichen Vorgaben alle nicht unbedingt nötigen Kontakte unterbunden werden mussten, erfolgten neben unseren Einsätzen keine weiteren Aktivitäten. Um unsere aktiven Kamerad\*innen einsatzbereit zu halten, wurden in Zeiten hoher Inzidenzwerte zahlreiche Vorsichtsmaßnahmen im Gerätehaus und in den Fahrzeugen ergriffen. Es galt eine generelle Maskenpflicht während jedes Einsatzes und es wurden regelmäßig Desinfektionsmaßnahmen durchgeführt. Alle Kamerad\*innen wurden laufend durch speziell geschultes Personal mit medizinischen Schnelltests getestet.

Insgesamt rückten wir von Januar bis Ende November zu 296 Einsätzen aus. Darunter waren 98 feuerwehrtechnische und 153 First Responder Einsätze sowie 45x die Absicherung der Corona-Teststation. Neben einer großen Anzahl an Verkehrsunfällen (insbesondere auf der Autobahn) wurden wir zu mehreren Bränden gerufen. Nach den Starkregen- und Hagelereignissen im Sommer waren wir bei zahlreichen überfluteten Kellern bzw. Wohnungen und sonstigen Unweterschäden gefordert. Hinzu kamen viele kleinere Einsätze wie Wohnungsöffnungen, Binden von Betriebsstoffen auf Straßen, Absicherung einer Fahrrad-Sternfahrt oder Tragehilfen für den Rettungsdienst.

Sehr aufwändig gestaltete sich ein Einsatz in der Kinderkrippe unter den Linden. Hier gaste ein Batteriespeicher aufgrund eines technischen Defektes aus. Der stechende Geruch breitete sich bis in die Gruppenräume aus. Das Gebäude wurde belüftet und die 24 Batteriespeicher mit einem Gewicht von jeweils 80 kg mussten kräftezehrend ins Freie verbracht werden. Bei dieser Aufgabe unterstützte uns der gemeindliche Bauhof sowie die FF Baierbrunn.

Während diesen Einsätzen wurden von unseren Feuerwehrangehörigen 1.580 Einsatzstunden ehrenamtlich und unentgeltlich abgeleistet. Unser herzlicher Dank gilt hier allen Arbeitgebern, die unsere Einsatzkräfte während ihrer Arbeitszeit für Einsätze freigestellt haben.

Weitere Informationen zu unseren Einsätzen und Tätigkeiten sowie nützliche Tipps finden Sie auf Facebook und Instagram sowie unserer neu gestalteten Website „[www.feuerwehr-hohenschaeftlarn.de](http://www.feuerwehr-hohenschaeftlarn.de)“.

Die Durchführung des Übungsbetriebs musste während des Jahres den jeweiligen Vorschriften des Infektionsschutzes angepasst werden. So führten wir einen großen Teil des Theorieunterrichtes in unserer Feuerwehr und der Landkreisausbildung über Online-Plattformen durch. Eine praktische Tätigkeit jedoch kann nicht gleichwertig über Onlineunterrichte geschult werden, so dass wir froh waren, als im Frühling die Inzidenzzahlen wieder sanken und die Kontaktbeschränkungen aufgehoben wurden. Damit war es in den warmen Monaten wieder möglich, praktisch im Freien zu üben.

Die Vereinsaktivitäten mussten dennoch nahezu vollständig eingestellt werden. Im Januar entfielen insbesondere die Christbaumaktion und die Jahreshauptversammlung, bei der unter anderem die turnusgemäßen Neuwahlen für die Vorstandschaft anstanden. Der bestehende Vorstand erklärte sich bereit, bis auf weiteres seine Arbeit fortzusetzen. Unser beliebter „Tag der offenen Tür“ hat ebenfalls nicht stattgefunden. Als sich im Sommer ein kurzes Zeitfenster mit sehr niedrigen Inzidenzzahlen öffnete, konnte zumindest ein im Umfang eingeschränktes Grillfest für die aktive Mannschaft genehmigt werden.

Parallel zum Betrieb der Feuerwehr im alten Gerätehaus schritt der Bau unseres neuen Gerätehauses am Ortsausgang Hohenschäftlarn (Richtung Neufahrn) voran. Auch wenn – wie bei jedem Bauvorhaben – nicht alles glatt lief, konnten wir im Herbst mit der Einrichtung der neuen Räumlichkeiten beginnen. Geplant ist, noch vor Weihnachten in das Gerätehaus am Drotwiesenweg einzuziehen.

Beim Neubau unterstützten wir die Gemeinde mit einer erheblichen Anzahl an Stunden: u.a. bei Baubesprechungen, der Planung von Ausstattung und Technik, Ausschreibungen, Abnahmen, Annahme von Lieferungen und Aufbau von Einrichtungsgegenständen.

Wir hoffen, dass wir im Frühjahr oder Sommer im Rahmen einer offiziellen Einweihung allen Gemeindebürger\*innen das neue Gerätehaus vorstellen können.

Auch in diesem Jahr möchten wir uns bei Ihnen herzlich für die großzügige Spendenbereitschaft bedanken. Von Ihren Spendengeldern konnten Verbrauchsmaterialien für den First Responder, Ausrüstung für den Einsatzdienst und Ausstattung für das neue Gerätehaus beschafft werden. Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin, insbesondere der First Responder wird hauptsächlich durch Ihre Spenden finanziert.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen. So werden wir weiterhin gerne mit voller Motivation und hohem Engagement unseren Dienst für die Allgemeinheit verrichten. **Unentgeltlich - ehrenamtlich - 365 Tage im Jahr!**

